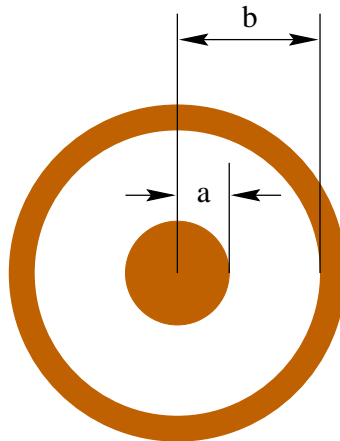


12. Übung

1. Energiefluß in einem Koaxialkabel:

Ein sehr langes Doppelkabel bestehe aus einem inneren Leiter (Radius a) und einem äußeren Leiter, der die Form eines Hohlzylinders hat (Abstand b von der Symmetrieachse). Ein Gleichstrom I fließe durch den inneren Leiter in eine Richtung und durch den äußeren Leiter zurück. Zwischen den beiden Leitern bestehe eine konstante Spannungsdifferenz V , die durch einen Verbraucher (z.B. einen Widerstand) am Ende der Leitungen hervorgerufen wird. Der Ohmsche Widerstand der Leitungen sei zu vernachlässigen.



- Bestimmen Sie das skalare elektrische Potential $\Phi(\vec{r})$ im Zwischenraum ($a < \rho < b$) als Lösung der Laplace-Gleichung. Verwenden Sie dazu die Darstellung des Laplace-Operators in den Koordinaten, die der Symmetrie des Problems angepasst sind. Die auftretende Integrationskonstante soll durch V ausgedrückt werden.
- Bestimmen Sie das elektrische und das magnetische Feld zwischen den Leitern.
- Berechnen Sie den Poynting-Vektor im Zwischenraum. Wie groß ist die pro Zeiteinheit transportierte Energie und in welche Richtung fließt sie?

2. Energie-Impulstensor des Maxwell-Feldes:

Der symmetrische Energie-Impulstensor des elektromagnetischen Feldes lautet in relativistisch kovarianter Form:

$$T^{\mu\nu} = \frac{1}{4\pi} \left[F^{\mu\alpha} F_{\alpha}{}^{\nu} + \frac{1}{4} g^{\mu\nu} F^{\alpha\beta} F_{\alpha\beta} \right] = \frac{1}{4\pi} \left[F^{\mu\alpha} F^{\beta\nu} g_{\alpha\beta} + \frac{1}{4} g^{\mu\nu} F^{\alpha\beta} F^{\lambda\sigma} g_{\alpha\lambda} g_{\beta\sigma} \right].$$

Verifizieren Sie die Beziehung mit den Komponenten des Maxwell'schen Spannungstensors

$$T^{ik} = -\frac{1}{4\pi} \left[E^i E^k + B^i B^k + \frac{1}{2} g^{ij} \left(\vec{E}^2 + \vec{B}^2 \right) \right] = -\mathcal{T}_{ij}.$$

3. Retardierte Potentiale:

Zeigen Sie, dass die retardierten Potentiale

$$\Phi_{\text{ret}}(\vec{r}, t) = \int dV' \frac{\rho(\vec{r}', t - \frac{|\vec{r} - \vec{r}'|}{c})}{|\vec{r} - \vec{r}'|}, \quad \vec{A}_{\text{ret}}(\vec{r}, t) = \frac{1}{c} \int dV' \frac{\vec{j}(\vec{r}', t - \frac{|\vec{r} - \vec{r}'|}{c})}{|\vec{r} - \vec{r}'|}$$

die Lorenz-Eichung $\vec{\nabla} \cdot \vec{A} + \frac{1}{c} \frac{\partial}{\partial t} \Phi = 0$ erfüllen.

4. Retardierte Felder einer uniform bewegten Punktladung:

Die retardierten Potentiale einer Punktladung q (Liénard-Wiechert Potentiale) lauten bezüglich eines Inertialsystems I

$$\Phi_{\text{ret}}(\vec{r}, t) = \left(\frac{q}{R(t') - \vec{R}(t') \cdot \vec{v}(t')/c} \right), \quad \vec{A}_{\text{ret}}(\vec{r}, t) = \Phi_{\text{ret}}(\vec{r}, t) \frac{\vec{v}(t')}{c},$$

wobei die Geschwindigkeit $\vec{v}(t')$ der Punktladung sowie der Abstandsvektor $\vec{R}(t') = \vec{r} - \vec{r}_0(t')$ zwischen dem Aufpunkt \vec{r} und der Position $\vec{r}_0(t')$ der Punktladung (vorgegebene Trajektorie) jeweils zur retardierten Zeit $t' = t'(t, \vec{r}) = t - R(t')/c \equiv t_{\text{ret}}$ auszuwerten sind.

Berechnen Sie das retardierte elektrische und magnetische Feld einer sich uniform bewegenden Punktladung ($\vec{v}(t') = \vec{v}_0 = \text{const.}$).

Diskutieren Sie den Zusammenhang zwischen den retardierten Feldern $\vec{E}_{\text{ret}}(\vec{r}, t)$ und $\vec{B}_{\text{ret}}(\vec{r}, t)$ mit den Ergebnissen für die Felder \vec{E} und \vec{B} , die Sie durch Lorentz-Transformation der Felder \vec{E}' und \vec{B}' bezüglich des Ruhesystems I' in das Inertialsystem I erhalten.

(Hinweis: Siehe Aufgabe 3 auf dem 3. Übungsblatt.)